

1. Record Nr.	UNISA996308759803316
Titolo	Hospitaller in und fruher mittelalter neuzeit : Frankreich, Deutschland und Italien: eine vergleichende geschichte // herausgegeben von Gisela Drossbach
Pubbl/distr/stampa	Munich, Germany : , : R. Oldenbourg Verlag, , 2007 ©2007
ISBN	3-486-84054-1
Descrizione fisica	1 online resource (267 pages) : digital, PDF file(s)
Collana	Pariser Historische Studien, , 0479-5997 ; ; Band 75
Disciplina	362.1109
Soggetti	Hospitals - France - History Hospitals - Germany - History Hospitals - Italy - History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di contenuto	Frontmatter -- INHALT -- PREFACE / Paravicini, Werner -- EINFÜHRUNG / Drossbach, Gisela / Touati, Francois-Olivier / Frank, Thomas -- QUELLEN ZU INSASSEN WESTFÄLISCHER HOSPITÄLER IM 15. UND 16. JAHRHUNDERT / Fleck, Beate Sophie -- HOSPITALSTATUTEN IM SPIEGEL VON NORM UND WIRKLICHKEIT / Drossbach, Gisela -- ORGANISIERTER BETTEL UND ANDERE FINANZGESCHÄFTE DES HOSPITALS VON ALTOPASCIO IM 13.JAHRHUNDERT / Meyer, Andreas -- DOKUMENTE / Meyer, Andreas -- L 'ALIMENTATION HOSPITALIÈRE À LA FIN DU MOYEN ÂGE / Jéhanno, Christine -- CARING FOR THE POOR / Henderson, John -- DES CEUVRES D'ART COMMANDITÉES POUR UN HÔPITAL / Kurmann-Schwarz, Brigitte -- DIE GRÜNDUNGSURKUNDE DES HOSPITALS NOTRE-DAME-DES-FONTENILLES IN TONNERRE / Meyer, Andreas -- DIE SORGE UM DAS SEELENHEIL IN ITALIENISCHEN, DEUTSCHEN U N D FRANZÖSISCHEN HOSPITÄLERN / Frank, Thomas -- DIE RÖMER UND IHRE HOSPITÄLER / Rehberg, Andreas -- DAS PROPRIUM DES SPÄTMITTELALTERLICHEN UND FRÜHNEUZEITLICHEN HOSPITALS / Meyer, Andreas -- VERZEICHNIS DER AUTORINNEN UND AUTOREN
Sommario/riassunto	Hospitaller entwickelten sich erst im 12. Jahrhundert zu eigenständigen

Institutionen, wurden dann aber zu den wichtigsten Einrichtungen privater und öffentlicher caritas. Durch unterschiedliche methodische Ansätze und aus verschiedenen Quellengattungen wird hier die Heterogenität und institutionelle Vielfalt mittelalterlicher Hospitäler in den Blick genommen. Dies führt zu einem Themenspektrum, das von der inneren Verfassung dieser Einrichtungen, von den für sie geltenden Normen über die Finanzierung und die Memoria bis hin zu ernährungsgeschichtlichen und medizinhistorischen Fragen reicht. Dabei lassen sich die Autoren von der Erkenntnis leiten, dass es das mittelalterliche Hospital nicht gab, sondern dass jede einzelne Einrichtung ihr eigenes Gesicht besaß.

---